

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die HCU ist konsequent interdisziplinär organisiert. Zu der besonderen Qualität der Universität gehört, dass alle Fachgebiete in Forschung und Lehre integriert betrachtet werden. Anwendungsbezug, technisches Wissen, multiperspektivische Reflexionen und gestalterische Kreativität sind die Charakteristika der Ausbildung an der HCU.

An der HafenCity Universität Hamburg ist voraussichtlich vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Drittmittelgeber im Bereich CityScienceLab (Kulturtheorie) folgende Stelle schnellstmöglich als

Wiss. Mitarbeiter(in) Forschung (m/w/d) – CUT_3

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in Forschung in Vollzeit zu besetzen.

Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange grundsätzlich möglich. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Voraussetzung ist jedoch, dass es der Dienststelle gelingt, die Stelle insgesamt voll zu besetzen. Eine Teilzeittätigkeit setzt eine zeitliche Flexibilität hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit voraus.

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.

Zugeordnet ist die Stelle der Professur Kulturtheorie im CityScienceLab.

Im Jahr 2025 werden Expert*innen und Bürger*innen in den Städten Hamburg, München und Leipzig neue kollaborative Stadtdatenplattformen nutzen und auf Basis von interaktiven 3D-Stadtmodellen die Stadtentwicklung neu ausrichten. Diese Digitalen Zwillinge werden Daten und Berechnungen in Echtzeit liefern und neue Möglichkeiten für Bürgerbeteiligungen bieten. Wollen Sie diese Zielvorstellung in einem zukunftsweisenden Projekt verfolgen und die Digitalisierung von Städten und Kommunen mit uns gemeinsam vorantreiben?

Das Kooperationsprojekt „Connected Urban Twins – Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge für integrierte Stadtentwicklung“ (CUT) hat vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) eine Förderung für fünf Jahre (2021-2025) erhalten. Das Projekt ist unter der Federführung Hamburgs mit den Partnerstädten Leipzig und München interdisziplinär aufgestellt: Integrierte Stadtentwicklung, Datenplattformen als Grundlage für Digitale Zwillinge und begleitende Forschungsarbeiten in einem innovativen Umfeld Hand in Hand. Die Ergebnisse werden für andere Städte und Kommunen replizierbar gemacht. Zum Projektteam Hamburgs zählen das Amt für IT und Digitalisierung der Senatskanzlei, die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, das CityScienceLab @HCU und weitere namhafte städtische, und wissenschaftliche Akteure.

Das CityScienceLab an der HCU (<https://www.hcu-hamburg.de/research/cslhcu/>) erforscht die digitale Transformation unserer Städte und entwickelt datenbasierte Analyse- und Planungswerkzeuge, mit denen die Herausforderungen der zukünftigen Stadtentwicklung gezielt adressiert werden können. Unsere Forschungsschwerpunkte sind: Digital Citizen Engagement, Computational Science und Data Visualization. In Kooperation mit dem Media Lab am Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt das interdisziplinäre Team aus Informatik, Kulturwissenschaft, Stadtplanung und Urban Design interaktive Technologien, die in Stadtentwicklungsprojekten weltweit angewendet werden.

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie forschen zu den Themen Digitale Stadtgesellschaft, Urban Data und digitale urbane Ökosysteme, kennen Tools und Schnittstellen und engagieren sich im Transfer von (digitalen) Lösungen in andere Kontexte und mit internationalen Partnern. Sie unterstützen das CUT Projekt bei der Koordination der neuen Ansätze und versuchen Symbiosen zwischen unterschiedlichen Use-Cases herauszuarbeiten. Dabei steht stets der Einfluss von Digitalisierung und Urban Data auf Gesellschaft und Stadtentwicklung im Vordergrund Ihrer Forschungsarbeit. Es soll untersucht werden wie digitale Ökosysteme de-

zentral und im Austausch mit der Öffentlichkeit genutzt werden können um neuartiges Wissen zu generieren und dieses nutzbar zu machen.

Für das Kooperationsprojekt „Connected Urban Twins – Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge für integrierte Stadtentwicklung“ (CUT) suchen wir:

Lead Data Scientist / AI-Architect im Projekt "Connected Urban Twin" (CUT)

- Aufbau eines innovativen Forschungsschwerpunkts zum Einsatz von Digital Twin Technologien und semantischen 3D Stadtmodellen (CityGML) in der Stadtentwicklung im Rahmen eines Smart City / Digital City Modellverbundprojekts (Hamburg / Leipzig / München)
- Aufbau von städteübergreifenden Forscher- und Expertennetzwerken zu Data Science in Digital City mit nationaler und internationaler Reichweite
- Eigenständige und ergebnisorientierte Entwicklung und Gestaltung von datengetriebenen Forschungsfragen und Anwendung von Data Science Methoden im Kontext: Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Mobilität
- Kooperation in interdisziplinären angewandten Stadtentwicklungskontext mit Behörden / Landesbetrieben und Forschungspartnern
- Forschungsreisen (national / international)
- Publikation von Forschungsergebnissen
- Teilnahme an Konferenzen
- Weitere spezifische Aufgaben werden innerhalb der Arbeitspakete definiert

Was müssen Sie unbedingt mitbringen?

Sie können ein abgeschlossenes Master-Studium in den Bereichen Informatik, Data Science oder Geoinformatik oder vergleichbar mit den Schwerpunkten Datenanalyse, maschinelles Lernen oder Künstliche Intelligenz (KI) vorweisen.

Bei einer abgeschlossenen Promotion in den oben genannten Fächern ist eine Einstufung in der Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Was sollten Sie außerdem mitbringen?

- Eine Kombination aus beruflicher und akademischer Erfahrung und persönlichem Interesse an der Schnittstelle zwischen Data Science und Stadtforschung auf Post-Doc-Ebene.
- Erfahrung in Forschungsprojekten mit relevanten Schwerpunkten wie Stadt- / Raum- / Regionalplanung
- Kompetenz im Umgang mit Datenerfassung, Verarbeitung und Interpretation
- Fähigkeit und Interesse an unabhängiger akademischer Arbeit und Teamarbeit
- Erfahrung in einem multidisziplinären Umfeld

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in der empirischen Stadtforschung (qualitative und quantitative Methoden, Verarbeitung von Ergebnissen)
- Data Science Toolbox: Python, JupyterLab, PyTorch, TensorFlow, Flask, Docker, GIS, CityGML, Graph Database, NLP, CKAN, Urbane Daten Plattformen, OpenData
- Visualization Toolbox: Vue.js, OpenLayers.js, Cesium.js, Dashboards, Blender, Unity, Rhinoceros 3D oder vergleichbar
- GeoData Science Erfahrung
- Kenntnisse in Englisch und / oder Deutsch in Wort und Schrift

Die HafenCity Universität Hamburg ist eine familiengerechte Hochschule und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Es besteht im Rahmen dieser Tätigkeit Präsenzpflcht in Hamburg.

Bei einer Einstellung richtet sich die Erfahrungsstufe innerhalb der ausgeschriebenen Entgeltgruppe insbesondere nach Ihren individuellen beruflichen Erfahrungen. Verbindliche Aussagen hierzu trifft nur die Personalabteilung der HCU.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zum Datenschutz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Neben einem **aussagekräftigen Anschreiben**, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweis der Berufsausbildung,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (siehe auch Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren),
- relevante Fortbildungsnachweise,
- einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (falls vorhanden) sowie
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst).

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gern Herr Holger Prang unter der Rufnummer +49 (040) 428 27-5621 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt online und im pdf-Format) bis spätestens **zum 13.01.2021** an die:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: „2020-97-WiMi CUT_3“
Vorgangs-Nr.: 83378
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Verwenden Sie bitte die Stellen-Nummer „2020-97-WiMi CUT_3“ in der Betreffzeile.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgesprächs grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.